



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Die Gärtnerin. Die Biene.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Die Gärtnerin. Die Biene.

Eine kleine Biene flog
Emsig hin und her und sog
Süßigkeit aus allen Blumen.

Bienechen, spricht die Gärtnerin,
Die sie bei der Arbeit trifft,
Manche Blume hat doch Gift,
Und du saugst aus allen Blumen?

Ja, sagt sie zur Gärtnerin,
Ja das Gift laß ich darin!

1756.

Glein.

Die Milchfrau.

Auf leichten Füßen lief ein artig Bauerweib,
Geliebt von ihrem Mann, gesund an Seel' und Leib,
Frühmorgens in die Stadt und trug auf ihrem Kopfe
Bier Stübchen süße Milch in einem großen Topfe;
Lief, wollte gar zu gern: Kauft Milch! am ersten schrein;
Die erste, dachte sie, die erste Milch ist theuer;
Will's Gott, so nehm' ich heut sechs baare Groschen ein.
Dafür kauf' ich mir dann ein halbes Hundert Eier;
Mein Hühnchen brütet sie mir all' auf einmal aus;
Gras eine Menge steht um unser kleines Haus;